



Presseinformation

Carina Pürer, Pressesprecherin
Tel.: 0043 676 848 790 737
carina.puerer@naturimgarten.at

Tip-Top-Tropf: Wasser sparen im Balkongarten

In weiten Teilen Österreichs überwiegt nach wie vor der Sonnenschein. Die spätsommerliche Hitze der Hundstage bedeutet auch für Gartenbegeisterte der lebendigen Speisekammer auf Balkon und Terrasse vor allem viel Gießarbeit. Pflanzen in Töpfen und Gefäßen trocknen viel schneller aus als Pflanzen im Gartenbeet. Mit einigen hilfreichen Tipps lässt sich die Wasserversorgung aber auch im Kleingarten in luftiger Höhe gut managen. Wie im Garten gilt auch hier stets der Grundsatz: am besten morgens, durchdringend und regelmäßig statt nur oberflächlich und folglich häufig gießen. Das Wasserhaltevermögen wird auch maßgeblich von der Größe der Pflanzgefäße und deren Material beeinflusst. Wer keine automatische Bewässerung mangels Wasseranschluss zur Verfügung hat, dem stehen Alternativen wie z. B. Wassersammelbehälter, Pflanzgefäße mit Wasserspeicher oder Systeme aus Tonkegeln zur Verfügung.

„Kleine Töpfe trocknen viel rascher aus als große und erhitzen zudem durchdringender. In glasierten Gefäßen bleibt die Erde länger feucht als in roh gebrannten Tontöpfen. Vor allem wenn händisch bewässert werden muss, der Standort vollsonnig und zudem windexponiert ist, kann die Beimischung ökologischer, wasserspeichernder Materialien die Gießarbeit deutlich erleichtern“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung „Natur im Garten“.

Fünf Tipps zum Wasser sparen auf Balkon und Terrasse

1. **Je größer, umso besser:** Je größer der Topf, umso mehr Wasser kann das Substrat aufnehmen, speichern und kontinuierlich an die Pflanze abgeben. Pflanzen Sie vor allem durstiges Gemüse besser in wenigen großen Gefäßen als in vielen kleinen. Kombinieren Sie passende Mischkulturen wie Paradeiser und Basilikum, das ist nicht nur vorteilhaft für die Pflanzengesundheit und den Geschmack, sondern beschattet auch die Erdoberfläche und reduziert damit die Verdunstung. Stellen Sie Töpfe in Gruppen zusammen, um ein günstiges Mikroklima zu schaffen.
2. **Wer mulcht, ist klar im Vorteil:** Bedecken Sie nackte Erdoberfläche im Topf und Balkonkisterl stets mit Mulchmaterialien wie Flachs-, Hanf- oder Elefantengras

(Miscanthus)-schäben, Matten aus organischem Material wie Schafwolle oder, wenn verfügbar, Rasenschnitt. Das hält den Boden feucht und locker.

3. **Einmal hacken spart dreimal gießen:** die alte Gärtnerweisheit gilt auch im Balkon- und Terrassengarten. Durch das behutsame Lockern der Erdoberfläche werden die feinen, oberflächlichen Kanäle (Kapillaren) unterbrochen, wodurch weniger Wasser verdunstet.
4. **Wasserspeicher im Substrat:** Ergänzen Sie **torffreie** Pflanzerde mit Blähtonbruch, Perliten, Bims, Hydrogel oder anderen, wasserspeichernden Produkten in Form von Netzen und Streifen aus Zellulosefasern. Auch Schafwollpellets dienen nicht nur als Dünger, sondern als hilfreicher Wasserspeicher. Zertifizierte, ökologische Produkte, mit welchen Sie die Wasserspeicherkapazität des Pflanzsubstrats deutlich erhöhen können, finden Sie unter www.naturimgarten.at/quetesiegel in der Rubrik "Bodenhilfsstoffe".
5. **Smarte Pflanzgefäße:** Ein Abzugsloch am Gefäßboden, ein passender Untersetzer und eine Drainageschicht sind in Topf und Kübel oberstes Gebot. Der Handel bietet auch zahlreiche smarte Pflanzgefäße mit eingebautem Wasserreservoir an. Ist die Wassergabe einmal zu gut gemeint, beugen diese Vorkehrungen auch Schäden an den Pflanzen durch stehendes am Gefäßboden Wasser vor.

Ausführliche Informationen zum Wassermanagement auf Balkon und Terrasse finden Sie unter anderem in unserem „Natur im Garten“ Blog unter <https://blog.naturimgarten.at/beitrag/bewaessern-auf-balkon.html>.

Denken Sie wo immer möglich daran, wertvolles und für die Pflanzen besonders gut zum Gießen geeignetes Regenwasser zu sammeln. Wasser aus stets befüllten Gießkannen, in denen das Nass vor dem Vergießen angenehme Temperaturen annehmen kann, ist bei Pflanzen besonders beliebt. Umfangreiche Infos dazu finden Sie unter www.naturimgarten.at/infoblaetter im Infoblatt „Regenwasser sammeln und clever nutzen“.

Die „Natur im Garten“ Balkon- und Dachgarten-Auszeichnung

Niederösterreichische Gartenfans mit Balkon oder Dachgarten können für Ihr großartiges Bemühen ökologisch zu gärtnern kostenlos von „Natur im Garten“ ausgezeichnet werden! Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.naturimgarten.at/auszeichnung-balkon

